

INFORMATIONEN

Anmeldung

Online-Formular auf www.hebammenverband.de
→ Fortbildung → DHV-Veranstaltungen

Tagungskosten

DHV-Mitglied 1900 €* / 2300 €

Nichtmitglied 3050 €* / 3450 €

* bei Anmeldung bis zum 26. August 2016

Verpflegungspauschale und Übernachtung
(42,50 – 47,50 € EZ mit VP pro Tag). Bitte im
Tagungshaus buchen und bezahlen!

Tagungsort

Rhön-Akademie
Schwarzerden/Rhön e.V.
Bodenhof 115, 36129 Gersfeld

Anfahrt

www.schwarzerden.de → Über uns → Anreise

Referenten

Thomas Harms, Diplom-Psychologe und
Körperpsychotherapeut
Mechthild Deyringer, Physiotherapeutin,
Heilpraktikerin, Fachberaterin für EEH



Die Fortbildungen des DHV sind nach
DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert

Die Fortbildung wurde vom DHV am 25. Mai 2014 mit 197 Fortbildungsstunden
im Bereich Fach-/Methodenkompetenz, davon 81 Notfallmanagement,
als geeignete Fortbildungsmaßnahme gemäß § 7 HebBO NRW anerkannt.
Es gelten die Teilnahmebedingungen des DHV in der aktuellen Fassung
(www.hebammenverband.de). Das Programm entspricht dem Stand bei
Drucklegung (April 2016). Der DHV behält sich Änderungen, Verlegung oder
Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass vor.

EMOTIONELLE ERSTE HILFE® FÜR HEBAMMEN



21-tägige Weiter-
bildung zur Basic
Bonding-Leiterin

Impressum

Deutscher Hebammenverband e. V.
Bundesgeschäftsstelle
Gartenstraße 26
76133 Karlsruhe

Tel. 0721 981 89-0
Fax 0721 981 89-20

info@hebammenverband.de
www.hebammenverband.de



Deutscher
Hebammen
Verband

EINLADUNG

Liebe Kolleginnen und andere Interessierte!

Viele Eltern sind nach der Geburt ihres Kindes verunsichert und können kaum auf intuitives Elternwissen zurückgreifen. Gleichzeitig nehmen bei den Babys Regulationsschwächen, wie Schrei- und Schlafproblematik zu, die den Bindungsaufbau zusätzlich erschweren.

Die Emotionelle Erste Hilfe (EEH) stellt ein umfassendes, körperorientiertes Verfahren dar, das in der Bindungsförderung, Krisenintervention und in der präventiven Psychotherapie mit Eltern und Säuglingen eingesetzt wird. Es entspricht den Erkenntnissen der Gehirn- und Bindungsforschung.

Weiterbildung zur Basic Bonding-Leiterin

Die Basic Bonding-Weiterbildung stellt die Phase I der EEH-Ausbildung dar. Sie schließt mit dem Zertifikat zur Basic Bonding-Leiterin ab und richtet sich ganz gezielt an die Berufsgruppe Hebammen.

Die Gesamtausbildung umfasst drei in sich abgeschlossene Phasen. Phase II schließt mit dem Zertifikat zur EEH-Fachberaterin ab und befasst sich mit Krisenintervention und den Grundlagen der Eltern-Baby-Therapie. Phase III beinhaltet die Ausbildung zum EEH-Therapeuten, um längerfristige therapeutische Prozesse bei Eltern begleiten zu können.

Die Teilnahme an der Basic Bonding-Weiterbildung setzt den Besuch einer Intro-Veranstaltung voraus. www.hebammenverband.de → Fortbildung → DHV Veranstaltungen

Herzliche Grüße,

Ute Petrus

Bundesfortbildungsbeauftragte
im Deutschen Hebammenverband

Termine

21-tägige Weiterbildung
zur Basic Bonding-Leiterin

10.10. – 13.10.16 (4 Tage)
09.01. – 12.01.17 (4 Tage)
03.04. – 07.04.17 (5 Tage)
26.06. – 28.06.17 (3 Tage)
04.09. – 08.09.17 (5 Tage)

Erster Tag
10:00 – 18:00 Uhr

Letzter Tag
9:00 – 16:00 Uhr

Alle anderen Tage
9:00 – 18:00 Uhr

Themen

Bindung durch Berührung – 9 Tage
Körperorientierte Bindungsarbeit mit Eltern und Säuglingen

Emotionelle Erste Hilfe – 6 Tage
Interventionstechniken für die Begleitung von Krisenzuständen zwischen Eltern und ihren neu- und ungeborenen Kindern

Videoanalyse und Baby-Lesen – 3 Tage
Vermittlung von Grundlagen der Säuglingsbeobachtung anhand von Videos der Teilnehmerinnen

Gruppen und Bindung – 3 Tage
Bindungsförderung und EEH in präventiven Eltern-Kind-Gruppen

Anwendungsbereiche

Schwangerschaft

- Unterstützung des pränatalen Bindungsaufbaus
- Körperorientierte Begleitung bei schwierigen Schwangerschaftsverläufen und Pränataldiagnostik
- Emotionelle Vorbereitung auf eine Geburt durch Kaiserschnitt

Geburt

- Basic Bonding im Kreißsaal
- Traumaprävention in der Geburtshilfe
- Stresslösung und Bindungsförderung nach Kaiserschnitt

Wochenbett

- Physiologische Prozesse unterstützen, z. B. bei schwierigem Stillbeginn
- Körperorientierte Unterstützung bei Wochenbettkrisen

Gruppenangebote

- Bindungsförderung in der Arbeit mit Elterngruppen (z. B. Geburtsvorbereitung, Rückbildung)
- Spezielle Basic Bonding-Gruppen (z. B. Babybeobachtung, Stressmanagement für Eltern)

Für die Hebamme

- Stressreduzierende und ressourcenstärkende Maßnahmen für den beruflichen Alltag